

Auftrag Team «Seelsorge und Beratung» 2025

1 Einordnung

1.1 Bereich

Den Menschen in der Stadt dienen

1.2 Begründung

Wir dienen den Menschen in der Stadt Illnau-Effretikon. Wir wollen eine gesellschaftlich relevante Kirche sein. Wir wollen dazu die Bedürfnisse und Nöte der Menschen verstehen und ihre Sprache sprechen. Unser Dienst weist auf Christus hin und ist Ausdruck des Evangeliums der Liebe Gottes zu allen Menschen.

2 Ziele

2.1 Langfristiges Zukunftsbild

Wir gehen auf Menschen zu und sind sichtbar und einfach auffindbar. In der individuellen Begleitung und Beratung erhält jeder Mensch Wahrnehmung und Würdigung in seiner Lebenssituation. Besondere Lebensmomente und Übergänge würdigen und feiern wir. Wir stehen den Menschen unserer Stadt als Ansprechpersonen mit unseren Möglichkeiten und mit unserem Glauben zur Verfügung: Zeit schenken, beraten, begleiten, informieren, vernetzen, Erfahrung und Wissen teilen, gemeinsam auf einem Stück Lebensweg unterwegs sein. Um dieses Ziel zu unterstützen, schulen und befähigen wir Freiwillige aus der Kirchgemeinde. Wir streben eine gute Zusammenarbeit mit Verantwortungsträgern und anderen Organisationen in der Stadt an. Wir legen Wert auf vernetztes Arbeiten mit der gesamten Mitarbeiterschaft.

2.2 Kurz- und mittelfristige Ziele

	Ziele	Indikatoren 2025
Qualitativ	Die Teilnehmenden der Andacht Wiesenstrasse werden selbständig	Die Teilnehmenden der Andacht fühlen sich ernst genommen und werden befähigt, die Treffen selber zu gestalten.
	Die Freiwilligen vom Seelsorgepool werden in ihrem Dienst gestärkt.	Wir bieten 4x/Jahr Supervision an und suchen ein/e leitende/n Freiwillige/n.
	Beratungsdienst «on tour»	Der Beratungsdienst wird niederschwelliger.
Quantitativ	Freiwillige aus dem Seelsorgekurs sind in der Gemeinde aktiv.	Freiwillige SeelsorgerInnen sind beim Kafimobil und bei den Ankerangeboten tätig.

	Wir bieten Bildungskurse an und vernetzen uns ggf. mit der Stadt / Kath. Kirchgemeinde.	Wir führen einen ensa und/oder einen Letzte Hilfe-Kurs durch. Die Thementagung Resilienz findet statt.
	Beratungsstelle "on tour"	Jeden 1. Mittwoch verlegt Fabian Wiesmann sein Büro auf den Rebbuck

3 Glaube in Aktion: Freiwillig engagiert

Freiwillige werden in Seelsorge geschult und ermutigt, sich das Engagement in diesem Bereich zuzutrauen.

4 Gemeinsam leuchten: Ankerangebote entwickeln

Der Beratungsdienst wird am Treffpunkt Mittwoch sichtbar präsent sein. Weiterbildung im Bereich Seelsorge und ein Angebot für Trauernde werden soweit möglich in den Fridays integriert.

5 Raum (für Neues) schaffen

Wir suchen nach neuen Formen und Orten, um für die Menschen sichtbar zu sein – behalten dabei im Blick, dass die Seelsorge und Beratung, wie sie bisher stattfand weiterhin für die Menschen zur Verfügung steht.

6 Vorgehen

Die Schulung von Freiwilligen im Bereich Seelsorge und der Aufbau eines Seelsorge-Pools ist zurzeit im Fokus. Der Austausch mit Freiwilligen zeigt was funktioniert, wo sie Unterstützung brauchen und in welche Richtung wir uns weiterentwickeln können.

Wir pflegen Kontakt zu Schnittstellen wie Treffpunkt Mittwoch, Fridays, Kafi Mobil.

7 Ressourcen

7.1 Finanzielle Ressourcen

Es gilt das separate Teambudget.

7.2 Infrastruktur

Wie bisher.

Ausserdem gilt für die Räumlichkeiten die separate Veranstaltungs- und Reservationsliste des Teams.

7.3 Personelle Ressourcen

Rollen / Aufgaben von Personal	Budget 2025 [%]	Plan 2026 [%]
Beratungs- und Sozialdienst	42%	50%
Aufsuchende Diakonie	5%	-

Pfarramt Seelsorge und Kasualien	74%	74%
Total Personalstellen im Team121	121%	%

Rollen / Aufgaben von Freiwilligen	Budget 2025 [%]	Plan 2026 [%]
Begleitung/Seelsorge von Einzelpersonen		
Jubilarenbesuche		
Mitarbeit/Mitgestaltung bei Anlässen (ökum. Wähnenzmittag, Trauercafé, Andacht Wiesenstrasse,...)		

7.4 Teamzusammensetzung

Teammitglieder	Budget 2025 [%]	Rolle / Aufgabe
Fabian Wiesmann	50%	Sozialdiakon, Leitung Beratungs- und Sozialdienst
Annemarie Geiger	36%	Pfarrerin, Teamleitung, Seelsorge und Zuständig für Altersinstitutionen, Leitung Jubilarengruppe, Kasualien

7.5 Gruppen

Gruppenname	Aufgabe	Verantwortung
Gratulationsgruppe	Jubilarenbesuche bei 80- und 90- Jährigen	Teamleitung (Annemarie), Organisation von Besuchlisten, Geschenken, Aufteilung der Jubilare
Begleitung APZB/Oase	Begleitung von Bewohnenden und rund um den Gottesdienst	Punktuelle Anfrage zur Mitwirkung / Unterstützung
Trauercafé/trostreich	Mitgestalten der Angebote, Bewirtung	Teamleitung, Planung und Leitung der Anlässe
Ökumenischer Wähnenzmittag	Einrichten, Bewirten, Aufräumen des Mittagessens	Ermächtigung der leitenden Freiwilligen
Team Seelsorge	Ansprechpartner sein beim Kafi-Mobil, Tischlein deck dich...	Schulung, Teamaufbau, Coaching
Andacht Wiesenstrasse	Einladung und Durchführung der Anlässe	Ermächtigung der leitenden Freiwilligen

8 Besondere Vereinbarungen

-

Die im Teambudget mit einem * markierten Ausgaben werden der Kirchenpflege gesondert zur Genehmigung vorgelegt.

9 Genehmigung

Version	Gremium	Grund
24.09.2002024	Kirchenpflege	Erstgenehmigung